

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	27.04.2021	öffentlich
Digitalisierungsausschuss	04.05.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

DigitalPakt Schule (aktueller Stand der Umsetzung)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Schul- und Sportausschuss vom 17.03.2020, Informationsvorlage zu „Digitalstrategie für die Bielefelder Schulen und DigitalPakt (aktueller Sachstand)“, TOP 3.5.1
 Schul- und Sportausschusses vom 19.01.2021 Mitteilung zum Umsetzungsstand in den Sofortausstattungsprogrammen „Digitale Schülerendgeräte“ und „Dienstliche Endgeräte für Lehrkräfte“ sowie zum DigitalPakt I, TOP 1.4.2

Sachverhalt:

Mit dieser Informationsvorlage informiert die Verwaltung zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus dem DigitalPakt an den städtischen Schulen. gemäß der „**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in NRW**“.

Nach der genannten Richtlinie erhält die Stadt Bielefeld als Schulträger 17.960.415 €. Die Zuwendung erfolgt in Form einer Projektförderung in Höhe von bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der Eigenanteil des Schulträgers beträgt 10 Prozent, sodass insgesamt ein Budget von 19.756.456 € für den Ausbau der digitalen Infrastruktur an Schulen zur Verfügung steht.

Förderfähig im Rahmen der Richtlinie sind Investitionen in die IT-Grundstruktur einer Schule (Vernetzung, WLAN, interaktive Tafeln, Displays), in digitale Arbeitsgeräte (insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung), in schulgebundene mobile Endgeräte (insbesondere Laptops, Notebooks, Tablets mit Ausnahme von Smartphones), sofern die Infrastrukturvoraussetzungen vorliegen, sowie in regionale Maßnahmen.

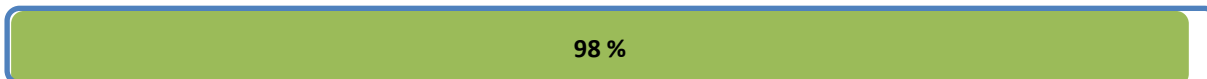
Neben einzelnen bereits kommunizierten Maßnahmen wie z. B. die Inhouseverkabelung für Schulen, die über das Breitbandprogramm Land am Glasfasernetz angeschlossen werden und dem Servertausch an weiterführenden Schulen hat die Verwaltung Anfang Februar 2021 einen Gesamtantrag für die noch zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Schulträgerbudget beim Land NRW, hier: Bezirksregierung Detmold, eingereicht.

Folgende Gesamtmaßnahmen sind im Rahmen der Förderung mit Mitteln des Digitalpaktes geplant bzw. wurden bereits umgesetzt:

1. Neue Server für die weiterführenden Schulen
2. Inhouseverkabelung der Schulen in Zusammenhang mit der Breitbandanbindung der Schulstandorte nach Bundes- und Landesprogramm
3. Beschaffung von Ladekapazitäten für mobile Endgeräte der Schüler/innen (Charge- and Sync-Schränke) sowie sog. Caching Server in den Schulen
4. Neue Server für Schulen der Primarstufe und für die Berufskollegs
5. Ausstattung der Schulen mit Präsentationsmedien (hier ca. 2.850 Unterrichtsräume sowie weitere schulische Räume)
6. Ausstattung der allgemeinbildenden Schulen mit WLAN
7. Ergänzung der vorhandenen Netzwerkverkabelung an Schulen

Aktueller Sachstand zur Bearbeitung und Bewilligung des Gesamtantrages DigitalPakt

Fortschritt:



Abgeschlossen:

Gesamtantrag liegt dem Fördermittelgeber (Bezirksregierung Detmold, BRDt) zur Prüfung und Entscheidung vor | Technisch-pädagogische Einsatzkonzepte (tpeks) der Schulen wurden als Muster je Schulform bei der BRDt eingereicht | Vorzeitiger Maßnahmenbeginn für alle Maßnahmen wurde von der BRDt genehmigt.

Offene Punkte:

Genehmigung des Gesamtantrags (erwartet: April 2021) | tpeks für alle Schulen beim Zuwendungsgeber BRDt nachreichen (geplant bis Ende Mai 2021)

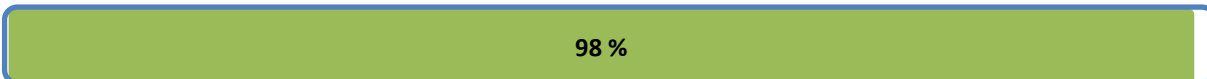
Mit der Erteilung des Zuwendungsbescheides ist im April 2021 zu rechnen.

Aktueller Sach- und Umsetzungsstand in den Einzelmaßnahmen DigitalPakt

Zu 1. Neue Server für die weiterführenden Schulen

Kalkulierte Kosten: 558.000 €

Stand der Umsetzung:



Abgeschlossen:

Zuwendungsbescheid liegt vor | Maßnahme abgeschlossen und 31 weiterführende Schulen mit neuen Servern versorgt.

Offene Punkte:

Mittelabrufe vornehmen | Verwendungsnachweise erstellen.

Zu 2. Inhouseverkabelung der Schulen in Zusammenhang mit der Breitbandanbindung der Schulstandorte nach Bundes- und Landesprogramm

Kalkulierte Kosten: Bundesprogramm 285.000 € / Landesprogramm 259.182 €

Stand der Umsetzung:



Abgeschlossen:

Zuwendungsbescheide liegen vor | Aufträge an Dienstleister wurden erteilt | Maßnahme begonnen | 18 von 87 Schulstandorten sind bereits am Breitbandnetz angeschlossen und in das Netz ist in Betrieb genommen.

Offene Punkte:

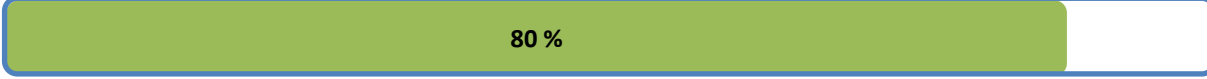
Anbindung der 69 noch zu versorgenden Schulstandorte erfolgt sukzessive parallel zur Breitbandanbindung der Schulen.

Abschluss der Maßnahme: Geplant für Herbst/Winter 2021.

Zu 3. Beschaffung von Ladekapazitäten für Endgeräte von Schüler/innen sowie sog. Caching Server in den Schulen

Kalkulierte Kosten: 600.000 €

Stand der Umsetzung:



Abgeschlossen:

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn genehmigt | Vergabeverfahren abgeschlossen | Roll Out-Plan für

Ladeschränke erstellt | Abruf der Caching Server aus bestehendem Rahmenvertrag erfolgt.

Offene Punkte:

Lieferung Tabletwagen an Schulen (ursprünglich geplant für die KW 15, aber voraussichtlich Lieferverzögerungen durch hohe Nachfrage am Markt sowie Verzögerungen in der Lieferkette u.a. durch havariertes Schiff im Suez Kanal | Lieferung, Einrichtung und Installation Caching Server.

Abschluss der Maßnahme: Mai 2021

Zu 4. Neue Server für Schulen der Primarstufe und für die Berufskollegs

Kalkulierte Kosten: 1.735.000 €

Stand der Umsetzung:



Abgeschlossen:

Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt | Erforderlicher Leistungsumfang der neuen Server definiert | Beschaffungsauftrag erteilt | Schulen über bevorstehenden Server-Austausch informiert.

Offene Punkte:

Roll out in Abstimmung mit Dienstleister und Schulen | Installation der Server vor Ort.

Abschluss der Maßnahme: Ende 2021

Zu 5. Ausstattung der Schulen mit Präsentationsmedien

Kalkulierte Kosten: 6.915.000 €

Stand der Umsetzung:



Abgeschlossen:

Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt | Ausschreibung abgeschlossen | Zustimmung zur Vergabe der Lieferleistungen durch Schul- und Sportausschusses am 16.03.2021 erfolgt.

Offene Punkte:

Vertragsabschluss mit Dienstleister erfolgt im April 2021 | Einzelplanung je Schulstandort in Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung (April/Mai) | Projekt-KickOff in Abstimmung mit Dienstleister in Bearbeitung | Erstellung RollOut-Plan in Bearbeitung | Umsetzung der Planungen (ab Mai/Juni 2021) und Installation der Geräte vor Ort.

Abschluss der Maßnahme: Ende 2023, spätestens Ende 2024

Zu 6. Ausstattung der allgemeinbildenden Schulen mit WLAN

Kalkulierte Kosten: 2.420.250 €

Stand der Umsetzung:



Abgeschlossen:

Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt | WLAN-Konzept erstellt (Jan. 2021) | Projektgruppe eingerichtet (Teilnehmer: Amt für Schule, Amt für Organisation, IT und zentrale Leistungen, Stadtwerke Bielefeld) | Erste Gruppe der Pilot-Schulstandorte für Roll Out (10 Schulstandorte) festgelegt | Info an alle Schulen über Projektstart erfolgt | Projekt gestartet am 01.04.2021 (RS Jöllenbeck, Nebenstandort).

Offene Punkte:

Roll out-Plan für alle Schulstandorte finalisieren und terminieren | Installation der Geräte und Inbetriebnahme vor Ort | Einrichtung der zentralen Geräteverwaltung.

Abschluss der Maßnahme: Mitte 2022

Zu 7. Ergänzung der vorhandenen Netzwerkverkabelung an Schulen

Kalkulierte Kosten: 6.980.350 €

Stand der Umsetzung:

Abstimmung mit dem ISB über genaues Vorgehen und Art der zu erweiternden Verkabelung.

10 %

Abgeschlossen:

Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt | Auftrag an ISB ist erteilt.

Offene Punkte:

Umsetzung durch ISB in Planung | Durchführung der Maßnahme je Schulstandort.

Abschluss der Maßnahme: Planungen noch nicht abgeschlossen.

Dr. Udo Witthaus
Beigeordneter